

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung — IX

Siglenverzeichnis — XV

<b>1</b>	<b>Einleitung — 1</b>
<b>2</b>	<b>Forschungsstand und wissenschaftshistorischer Kontext — 21</b>
2.1	Naturwissenschaftliche Modellierungen in <i>Les Rougon-Macquart</i> — 27
2.1.1	Zolas Positivismus in <i>Le Roman expérimental</i> (1880) — 27
2.1.2	Die Gleichzeitigkeit von Positivismus und (Tiefen-)Metaphysik — 37
2.1.2.1	Wissenschaftshistorischer Exkurs – Die Wandlungen des Denk- und Sagbaren in der Moderne — 38
2.1.2.2	Zolas Verschränkung von Positivismus und Mortalismus — 40
2.1.3	Ein anderes Wissen erzählen: Die Thermodynamik — 44
2.1.3.1	Zolas physikalistisch fundierte Familiengeschichte — 45
2.1.3.2	Interdiskursiv: Die Kompatibilität zwischen Physikalismus und <i>dégénérescence</i> — 49
2.1.3.3	Die physikalistische Spontanremission im Familienstammbaum — 50
2.1.4	Naturwissenschaftliche Ein- und Ausbettung – Zusammenfassung und Abgrenzung — 53
2.2	Der Zeit voraus: Zola und die Geburt der Soziologie — 57
2.3	Zwischen den Wissenschaften – Zola und die <i>ethnocritique</i> — 60
2.4	Zusammenfassung — 64
<b>3</b>	<b>Bourdieu's allgemeine Theorie einer Ökonomie der Praxis — 66</b>
3.1	Einführung: Vom Sinn und Unsinn des Handelns — 66
3.2	1950: Das wissenschaftliche Feld in Frankreich — 71
3.2.1	Der Subjektivismus — 72
3.2.2	Der Objektivismus — 76
3.2.3	Zusammenfassung — 79
3.3	Bourdieu's dispositionelle Theorie der Praxis — 80
3.3.1	Habitus — 81
3.3.2	Feld — 85
3.3.3	Kapital — 88
3.3.4	Distinktion — 91
3.3.5	Zusammenfassung — 95

3.4	Exkurs – Bourdieus dispositionelle Handlungstheorie der Gabe — <b>95</b>
3.4.1	Der Mose der Anthropologie: Marcel Mauss' <i>Essai sur le don</i> — <b>96</b>
3.4.2	Dem strukturalistischen Aufklärer sei Dank: Claude Lévi-Strauss' Erklärung des Gabentauschs — <b>97</b>
3.4.3	Falschgeld und Malheur – Die Gabe in der Herrschaftssoziologie Pierre Bourdieus — <b>98</b>
3.5	Literaturwissenschaftlicher Ausblick – Ein protosoziologisches Paradigma der Gabe bei Émile Zola? — <b>102</b>
<b>4</b>	<b><i>Le peuple</i> im Brennglas: Zum Zusammenhang von Volk und Karneval — 104</b>
4.1	«Ich feier' dich» – Das Fest als anthropologische Konstante — <b>104</b>
4.2	<i>Le peuple</i> trouvable: Eine soziologische Annäherung — <b>106</b>
4.3	«Das Fest, das sich das Volk selbst gibt» – Der Karneval — <b>111</b>
4.3.1	Der Karneval als volkstümliche Inversion — <b>111</b>
4.3.2	Michail Bachtins Karnevalstheorie zwischen Vormoderne und Moderne — <b>114</b>
4.3.2.1	Karneval und Volkslachen in Rabelais' <i>Gargantua und Pantagruel</i> — <b>114</b>
4.3.2.2	Im Anschluss an Bachtins Rabelaisstudie – Forschungsbeiträge zu Zola und dem Karneval — <b>120</b>
4.3.2.3	Bachtins Diagnose – Der Abschied vom Karneval: Das Karnevalesk-Groteske in der modernen Literatur — <b>121</b>
4.3.2.4	Anders als Bachtin – Forschungsbeiträge zu Zolas mortalistischem Karneval in <i>Les Rougon-Macquart</i> — <b>124</b>
4.3.3	Mit Bachtin gegen Bachtin gedacht – Bemerkungen zu einer anderen Historiographie des Karnevalesk-Grotesken — <b>125</b>
4.3.4	Ethnokritische Forschung zum Karneval in <i>Les Rougon-Macquart</i> — <b>129</b>
4.4	Zusammenfassung – Auf dem Weg zu einer Protosoziologie des Karnevalesk-Grotesken — <b>131</b>
<b>5</b>	<b>Mein Arbeiter ist realer als deiner – Émile Zolas <i>L'Assommoir</i> (1877) — 137</b>
5.1	Von der eigenen Armut zum 'einfachen Leben' der Gervaise Macquart — <b>137</b>
5.2	Skandal! Zolas miserabilistische Verirrung in die Goutte-d'Or — <b>141</b>
5.3	Die Kritik der modernen Forschung zu <i>L'Assommoir</i> — <b>145</b>

- 5.4 Zum Zusammenhang von Karnevalisierung und Protozoziologie im populären Milieu der Goutte-d'Or — **147**
  - 5.4.1 «Und sie hat ja gesagt» – Die Hochzeit in der Stadt — **148**
  - 5.4.2 Mit Bourdieu und Bachtin zu Gast im Museum — **161**
    - 5.4.2.1 Der Kunstgeschmack der *classes populaires* — **162**
    - 5.4.2.2 *Le peuple* im Blick: Vom populistischen 'walk of fame' zum miserabilistischen 'walk of shame' — **165**
  - 5.4.3 «Wir hätten gern einmal alles» – Ruinöse Einladungskultur im Arbeitermilieu — **177**
    - 5.4.3.1 Zurück zur Ideologie – Bourgeoise Ökonomie am Esstisch — **178**
    - 5.4.3.2 Einen Schritt zurückgetreten – Die ökonomische Ethnozoziologie der Verausgabung — **179**
    - 5.4.3.3 Alles Illusion – Gervaises Ökonomie der Verausgabung — **183**
- 5.5 Schlussfolgerung — **196**
  
- 6 Das ist keine Mine – das ist ein Grab. Der Arbeiter in Émile Zolas *Germinal* (1885) — 201**
  - 6.1 Auf der Suche nach dem anderen Arbeiter — **201**
  - 6.2 Miserabilistisch, miserabilistischer, *Germinal* – Zolas Arbeiterroman im Spiegel seiner Kritik — **203**
  - 6.3 Die *Germinal*-Kritik im Spiegel der modernen Forschung — **212**
  - 6.4 Émile Zolas *classes populaires* zwischen Protozoziologie und (Anti-)Karnevalisierung — **218**
    - 6.4.1 Der Habitus im *milieu ouvrier* — **218**
    - 6.4.2 Der Habitus der Bourgeoisie — **230**
      - 6.4.2.1 Die Grégoire — **230**
      - 6.4.2.2 Die Hennebeau — **232**
    - 6.4.3 Die Entkarnevalisierung des Protests — **235**
      - 6.4.3.1 Jeder Karneval ist Protest – ist jeder Protest Karneval? — **235**
      - 6.4.3.2 Das karnevaleske Fest – Kirmes in Nordfrankreich — **239**
      - 6.4.3.3 Antikarneval – Gewalt versickert nicht — **241**
  - 6.5 Schlussfolgerung — **253**
  
  - 7 Aller schrecklichen Arbeiter sind drei – Émile Zolas *La Terre* (1887) — 258**
    - 7.1 Letzter Aufruf: Arbeiter — **258**
    - 7.2 *La Terre* im Spiegel der Literaturkritik und der modernen Zola-Forschung — **264**
      - 7.2.1 In der Forschung nichts Neues: Einmal Miserabilist, immer Miserabilist — **264**

## **XIV — Inhaltsverzeichnis**

7.2.2	Zolas Mythopoiesis: Von der ‘Terre Mère’ zur ‘Terrible Mère’ —	<b>268</b>
7.3	Die <i>La Terre</i> -Forschung im Spiegel der Kritik – Für eine Historisierung des ‘Ur-Sünden’-Mythos —	<b>277</b>
7.4	Das Verhältnis von Protosoziologie und Karneval in <i>La Terre</i> —	<b>284</b>
7.4.1	Zum Auftakt – Der Familienhabitus zwischen Reproduktion und Inversion des <i>homo oeconomicus</i> —	<b>285</b>
7.4.2	«Und sie hat ja gesagt» – Die Hochzeit auf dem Land —	<b>293</b>
7.4.3	Alles eine Frage der Hebammenkunst – Das karnevaleske Gebären und der <i>homo oeconomicus</i> —	<b>304</b>
7.4.4	Dicke Luft – Die familiäre Un-Ökonomie im privaten <i>Oikos</i> —	<b>307</b>
7.4.5	Trauben-Ökonomie – Der Esel betrinkt sich immer zuerst —	<b>311</b>
7.5	Schlussfolgerung —	<b>313</b>

## **8      Fazit — 317**

## **Literaturverzeichnis — 331**

## **Register — 361**